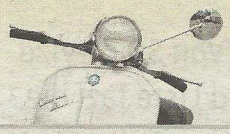
Salzburger Nachrichten

SAMSTAG, 14. MAI 2011 // TEL. 0662/8373-0

AUS STADT UND LAND



**VESPA:** Der Rollervirus grassiert. Seiten 14, 15

**AMREF:** Salzburg liegt im Marathonfieber. Seiten 20, 38, 39

# Bissattacke: Kind geht es besser

**Operation.** Die kleine Amelie bleibt weiter auf der Intensivstation. Der Hautlappen am Kopf ist zur Hälfte angewachsen. Die Ärzte sind zufrieden.

**SALZBURG** (SN). Die vierjährige Amelie, die vor einer Woche in Wals-Himmelreich von einem Rottweilerrüden angefallen und schwer im Gesicht und am Kopf verletzt wurde, befindet sich auf dem Weg der Besserung. Die behandelnden Ärzte nahmen am Freitagnachmittag einen Verbandswechsel vor und begutachteten den Heilungsverlauf. Der Hautlappen, der vom Hund abgerissen worden war, ist zur Hälfte angewachsen. Ob der Rest des Gewebes ebenfalls einheilt oder ob weitere Operationen auf das Mädchen warten, wird sich frühestens nächste Woche zeigen. Die SN sprachen mit dem plastischen Chirurgen Heinrich Schubert über den Genesungsverlauf von Amelie. **Seiten 6, 7**

**Elisabeth Russe** und Heinrich Schubert sind mit dem Ergebnis der Notoperation zufrieden. Bild: SN/ROBERT RATZER

ifm
Institut für Management
Executive MBA
Universitätslehrgang
berufsbegleitend – zeitflexibel
Start jederzeit möglich
www.ifm.ac
office@ifm.ac | Tel. 0662 – 66 86 280

Mit allen Sinnen (er)leben.
Mediterranes Backen mit Backprofi Christian Ofner am 24. 5. 2011
Infos, Themen & Anmeldung unter:
www.miele-veranstaltungen.at
oder Tel. 050 800 800
Miele Galerie, Mielestr. 10, 5071 Wals
Miele
Verlässlichkeit für viele Jahre

Rot. Weisse. Rot.
Stiegl Weisse
Stiegl

35 JAHRE MAZDA KRIECHBAUM
Tag der offenen Tür
Heute 9.00 - 18.00 Uhr
http://kriechbaum.mazda.at

# „Wir hatten keine Alternative zur OP“

**Hundeattacke.** Der Hautlappen am Kopf der vierjährigen Amelie ist erst zur Hälfte angewachsen. Nächste Woche wird entschieden, ob weitere Operationen notwendig sind. Die Ärzte sind dennoch sehr zufrieden.

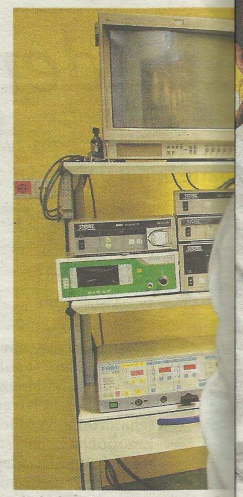
HEIDI HUBER

**SALZBURG** (SN). Oberarzt Heinrich Schubert (34) und Assistenzärztin Elisabeth Russe (30) – beide sind plastische Chirurgen am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder – haben der vierjährigen Amelie am Freitag im Landeskrankenhaus Salzburg den Verband gewechselt. Vor einer Woche war dem Mädchen nach einer Rottweilerattacke in einer Notoperation ein fünf mal 20 Zentimeter langer Hautlappen am Kopf wieder angenäht worden.

**SN:** Noch am Donnerstag schätzten Sie die Chancen, dass der Hautlappen am Kopf wieder anwächst, bei 50 zu 50. Wie stehen Sie jetzt nach der Untersuchung?

**Schubert:** Etwas mehr als die Hälfte des Hautlappens ist eingeheilt, die andere Hälfte leider noch nicht. Wir müssen beim restlichen Teil jetzt noch zuwarten. Das kann man nicht eindeutig sagen, ob der Hautlappen zur Gänze anwächst. Wir haben Amelie jetzt wieder verbunden. Nächste Woche wissen wir dann mehr.

Gut verheilen aber die restlichen Wunden – die Nähte im Bereich des Mundwinkels, am Hinterkopf, am Kinn und am Unterarm haben wir entfernt. Da gibt es keinen Hinweis auf Entzündungen.



**Sie haben** in einer Notoperation

**SN:** Ganz nach einer Erfolgsmeldung klingt das nicht. Sind Sie mit dem Ergebnis der Operation vom vergangenen Freitag dennoch zufrieden?

Hautlappen wieder angenäht: Assistenzärztin Elisabeth Russe und Oberarzt Heinrich Schubert. Bild: SN/ROBERT RATZER

**Schubert:** Ja, denn wir haben keine vergleichbaren Alternativen am vergangenen Freitag gehabt. Es gibt keine Literatur und keine Berichte zu so einer Operation. Man konnte nicht sagen, was uns danach erwartet, insbesondere nicht bei Kindern.

So gesehen war es ein Versuch, mit dem ich sehr zufrieden bin. Wir hatten keine Gefäße mehr zur Verfügung, die müssen alle erst von unten und von der Seite neu einsprossen. So ein Prozess braucht natürlich auch Zeit. Bei einem Erwachsenen hätten wir so einen Versuch, den Hautlappen wieder anzunähen, gar nicht erst gemacht.

**SN:** Wie geht die Behandlung jetzt weiter?

**Schubert:** Amelie wird regelmäßig neu verbunden. Knapp 50 Prozent des Hautlappens sind noch in Schwebe. Umso kleiner dieser Teil wird, das heißt, je mehr Gefäße einsprossen und je mehr der Hautteil anwächst, umso besser ist das. Das Mädchen bleibt auf der Intensivstation.

**SN:** Was unternehmen Sie, wenn der Hautlappen nicht vollständig wieder anwächst?

**Schubert:** Jener Teil, der nicht einheilt, wird sich eindeutig vom gesunden Teil abgrenzen. In so einem Fall müssen wir dann das abgestorbene Gewebe wegschneiden und durch eine Transplantation ersetzen. Aber je kleiner diese Fläche bleibt, umso besser ist es für Amelie.

**SN:** Drohen dem Mädchen nach Ihrer Einschätzung in solch einem Fall noch weitere Operationen?

**Schubert:** Noch steht keine weitere Operation auf dem Plan. Wie gesagt, das werden wir nächste Woche entscheiden müssen. Aber wenn der Hautlappen nicht zu 100 Prozent anwächst, sind mindestens zwei weitere Operationen notwendig.

**SN:** Die Eltern waren bei der Untersuchung dabei. Wie haben Sie das Ergebnis aufgefasst?

**Schubert:** Die Mutter war sehr gefasst und sehr kooperativ. Man könnte sich das nicht besser wünschen.

**SN:** Und Amelie?

**Schubert:** Vom Ergebnis, was jetzt passiert ist, hat sie nichts mitbekommen. Sie hat sich schon wieder etwas zu trinken gewünscht. Die Kleine kann ihre Wünsche schon wieder sehr gut artikulieren.


✔ Freie Plätze in allen Schulstufen
✔ auch für SchülerInnen aus Salzburg
✔ Hauptschulabschluß und Mittlere Reife
✔ Neues Schulgebäude in Freilassing

Montessori Schule für ganzheitliches Lernen

**Einladung zu Schnuppertagen:**
Mittwoch 18. Mai: 5. bis 10. Schulstufe
Donnerstag 19. Mai: 1. bis 4. Schulstufe
Mittwoch 25. Mai: 5. bis 10. Schulstufe
Donnerstag 26. Mai: 1. bis 4. Schulstufe
Telefonische Anmeldung und Information zu Schnuppertagen:
0664 791 0961 (Wochenende), + 49 8654 770 18 70 (Sekretariat)
**Informationsabende:**
Dienstag 17. Mai und Dienstag 24. Mai jeweils um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Schule

Montessori-Schule für ganzheitliches Lernen
Lindenstraße 22 (drei Gehminuten vom Bahnhof)
83395 Freilassing
Telefon +49 (0) 8654 / 770 18 70
Email: info@montessori-bgl.de
Internet: www.montessori-bgl.de


## MöbelGarten vergab Preis für Fotoblog „Mein Garten“

**Die Firma MöbelGarten** aus Piding/Bad Reichenhall hat von 1. März bis 30. April auf der Homepage mein.salzburg.com im Fotoblog „Mein Garten“ vier hochwertige Teakholz-Gartenschirme und als Hauptpreis eine hochwertige Gartenliege verlost. Im Bild die Gewinnerin Renate Hieger mit Gilbert Rehrl (MöbelGarten). Bild: SN

ANZEIGE

**LEO**

Wenn's mit dem Bürgermeister-Sessel für Martin Panosch doch nichts mehr wird, dann hätt' ich einen Vorschlag für ihn: Er hat ja jetzt genügend Erfahrung mit einem Limousinen-Service für Partys gesammelt.

Wieder unter einem Dach!
HANRO OF SWITZERLAND
FALKE
Sie finden uns in der
-10% Corseterie* im Sterngäßchen
auf die gesamte reguläre Ware unserer Marken noch bis 21. Mai 2011 und auch im Roeckl-Shop in der Getreideg. 48

## Jetzt neu: Klimafassade mit Fixpreisgarantie!

Salzburgs innovatives Vorzeigeunternehmen „Salzburger Dachsanierung“ überrascht seine Kunden mit einem besonderen Angebot. Als Ansprechpartner zum Thema Energiesparen wird allen Bauherrn und Sanierern die Klimafassade als Komplettleistung mit Fixpreisgarantie angeboten.

Dieses qualitativ hochwertige Angebot einer Fassadendämmung beinhaltet für den Bauherrn und Sanierer fachkundige Bestandsaufnahme sowie dazugehörige Beratung und Planung zum sensationellen Fixpreis von 59 Euro per m² (exkl. Mwst.).

Doch nicht nur das: Fassadengerüst, Demontage und Entsorgung, EPS-F 10-Zentimeter-Klimaplatten sowie Abdeckarbeiten, Farbdeckputz und Endreinigung sind ebenfalls in diesem Fixpreis enthalten. Damit werden die Kosten für eine neue Fassade nicht nur äußerst transparent und leicht berechenbar, sondern jeder Bauherr und Sanierer kann sie sich auch leisten!

Ein weiterer Vorteil dieser Klimafassade ist – wie der Name schon sagt – der damit einhergehende Beitrag zum Klimaschutz. Heizkosten (sprich bares Geld) werden gespart und der Ausstoß von $CO_2$ deutlich verringert.

**Rückfragehinweis:**
Firma Salzburger Dachsanierung – Herr Hofer, Siezenheimer Straße 6, 5020 Salzburg, Telefon: 0662/43 47 93;
E-Mail: h.hofer@dachsanierung.co.at
Homepage: www.dachsanierung.co.at

ANZEIGE